

Produkt	
Produktnummer	
Produktbereich	1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produktgruppe</b>	<b>1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit</b>
Organisationseinheit	Amt für Kinder und Jugendliche (51)
Abteilung	510, 511, 512
Produktverantwortlicher	Frau Roder
Produktart (intern / extern)	extern
Aufgabentyp:	
Produktbudget	folgt später
Berichtszeitraum	von: 01.04.2011 bis: 30.06.2011 <input checked="" type="checkbox"/> Pflicht lt. Gesetz <input type="checkbox"/> Freiwillig

Abweichung vom Zielkorridor	
ja	<input type="checkbox"/>
nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Einhaltung des Budgets	
ja	<input checked="" type="checkbox"/>
nein	<input type="checkbox"/>
>> Deckungsvorschlag: _____	

Finanzdaten	Ist gesamt Vorjahr	Plan gesamt lfd. Jahr	Ist lfd. Quartal	Plan kum. lfd. Jahr	Ist kum. lfd. Jahr	Abweichung Plan kum. - Ist kum.		Gegensteuerungsmaßnahmen (bei vorhandenen oder erwartbaren Abweichungen auszufüllen)	Bemerkungen
	01.01.-31.12.10	01.01.-31.12.11	01.04.-30.06.11	01.01.-30.06.11	01.01.-30.06.11	%	€		
10) = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1..9)	-75.473	-78.485	-25.806	-39.243	-42.458	8,19%	3.215		
17) = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11..16)	427.237	455.825	78.923	224.008	184.084	-17,82%	-39.925	keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich	Das positive Ergebnis beruht auf den noch nicht abgeflommenen Aufwendungen für die Feriennaherholung und Transferleistungen.
18) = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 + 17)	351.764	377.340	53.118	184.765	141.625	-23,35%	-43.140	keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich	siehe Einzelerläuterungen oben
29) = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	486.667	481.243	112.744	231.619	207.537	-10,40%	-24.082		

Ziele und Kennzahlen	Kennzahl	Plan gesamt lfd. Jahr	Plan kum. lfd. Jahr	Ist kum. lfd. Jahr	Abweichung Plan - Ist		Gegensteuerungsmaßnahmen (bei vorhandenen oder erwartbaren Abweichungen auszufüllen)	Bemerkungen
		01.01.-31.12.11	01.01.-30.06.11	01.01.-30.06.11	%	Wert		
Erhöhung der Akzeptanz der Kinder- und Jugendarbeit	Erhöhung des prozentualen Anteils der Besucher/-innen im Verhältnis zur Jugendeinwohnerzahl	42,00%	21,00%	9,48%	-54,87%	-11,52%		Die großen Jugendveranstaltungen, z. B. die Austragung des Fairständnispokals) sind für das zweite Halbjahr geplant.

Erhöhung der Besucherzahlen der Jugendzentren	Erhöhung des %-Anteils d. Besucher aller Juzes im Verhältnis zur Jugendeinw.zahl/Tag	0,60%	0,60%	0,52%	-13,10%	-0,08%	
Verbesserung der Präventionsarbeit im Gesundheitsbereich	Anzahl der Veranstaltungen Suchtpräventionskonzept	5	3	3	20%	1	Im 1. Halbjahr wurden im Rahmen des Suchtpräventionskonzeptes eine Papilio-Schulung für Kindertageseinrichtungen, ein Elternabend zum Thema "Sucht" sowie ein Projekt mit den achten Klassen der Realschule durchgeführt.

Bemerkungen	
<b>Erläuterung:</b>	
hellgraue Farbgebung = positiver Wert	
dunkelgraue bzw. schwarze Farbgebung = negativer Wert	
<b>Erläuterungen zum Thema "Interne Leistungsverrechnung"</b>	
Die interne Leistungsverrechnung dient der vollständigen Kostendarstellung eines Produktes bzw. einer Produktgruppe und weist in der Summe die in Geld bewerteten Dienstleistungen aus, die von anderen Leistungsbereichen der Stadtverwaltung für das hier dargestellte Produkt bzw. die hier dargestellte Produktgruppe entstanden sind. Im Einzelnen werden zwischen den Produkten bzw. den Produktgruppen die Vorkostenstellen verrechnet. Vorkostenstellen sind hierbei die allgemeinen Kostenstellen und die Hilfskostenstellen. Unter allgemeinen Kostenstellen werden üblicherweise die Kostenstellen verstanden, die für fast alle anderen Betriebsstellen Leistungen erbringen, während Hilfskostenstellen Kostenstellen sind, die nur für einen begrenzten Kreis anderer Kostenstellen Leistungen erbringen.	
In der Verrechnungssystematik von SAP werden diese Vorkostenstellen wie folgt definiert:	
<b>Hilfskostenstellen</b> (z. B. zentrale Aufwendungen wie Beihilfen, Pensionslasten, Kreditzinsen, Telefon, Porto, Büromaterial - soweit der Aufwand nicht direkt einem einzelnen Produkt zugeordnet werden kann). Die Hilfskostenstellen werden nach vorgegebenen Kriterien (z. B. Verhältnis der Personal- oder Sachkosten des Produktes / der Produktgruppe zu den jeweiligen Gesamtkosten) auf die Produkte bzw. Produktgruppen verteilt. Die Hilfskostenstellen erscheinen bei den belasteten Produkten oder Kostenstellen als Aufwand und sind dem früheren Sammelnachweis "Geschäftsausgaben" vergleichbar.	
<b>Umlagen</b> (z. B. Bauhofkosten, Fahrzeugobjektkosten) zum Nachweis der vom jeweiligen Produkt bzw. der jeweiligen Produktgruppe in Anspruch genommenen Leistungen der allgemeinen Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung. Darüber hinaus werden in SAP die so genannten "Einrichtungskosten", also Sachaufwendungen für spezielle Gebäude und Liegenschaften, die nicht dem Baubereich zuzuordnen sind, über die Fachumlage ebenfalls an die einzelnen Produkte weiterverrechnet.	
<b>Personalumlage.</b> Die Personalumlage weist die Differenz zwischen den tatsächlich angefallenen Personalkosten eines Produktes und den aufgrund der geleisteten Arbeitsstunden in einem Produkt mathematisch errechneten Durchschnittskosten dieses Produktes aus. Durch diese Verrechnung sollen Personalkostenschwankungen aufgrund einer ungünstigen Alters- und Sozialstruktur der Beschäftigten innerhalb der Gesamtstadtverwaltung ausgeglichen werden.	

Produkttrisiken	
Abweichungsanalyse - Kurzbeschreibung -	

### Produktbericht über den investiven Bereich

Zur Durchführung von Investitionen wurden im Finanzplan bei der Aufstellung des Haushaltsplanes Mittel bereitgestellt. Diese sind nicht Bestandteil des Ergebnisplans und werden deshalb gesondert dargestellt.

Bei der Planzahl handelt es sich um den fortgeschriebenen Ansatz, d.h. nachträgliche Veränderungen (z. B. Übertragung von Mitteln aus dem Vorjahr, Mehrausgaben durch Mehreinnahmen oder außer- oder überplanmäßige Mittel) werden berücksichtigt. Dies hat zur Konsequenz, dass sich die Planzahl im Laufe des Jahres verändern kann.

Investitionen	Ist gesamt Vorjahr	Plan gesamt lfd. Jahr	Ist lfd. Quartal	Plan kum. lfd. Jahr	Ist kum. lfd. Jahr	Abweichung Plan - Ist		Gegensteuerungsmaßnahmen (bei vorhandenen oder erwartbaren Abweichungen auszufüllen)	Bemerkungen
	01.01.-31.12.10	01.01.-31.12.11		01.01.-30.06.11	01.01.-30.06.11	%	Wert		
Investitionen	25.197,03	42.100,00	169,00	21.050,00	169,00	-99,20%	-20.881,00		Wegen vorläufiger Haushaltsführung im ersten Halbjahr, wurden so gut wie keine Investitionen getätigt.

Investitionen einschließlich Obligo (Mittelbindungen)	Ist gesamt Vorjahr	Plan gesamt lfd. Jahr	Ist lfd. Quartal	Plan kum. lfd. Jahr	Verfügt lfd. Jahr (Ist einschl. Obligo)	Abweichung Plan - Ist		Gegensteuerungsmaßnahmen (bei vorhandenen oder erwartbaren Abweichungen auszufüllen)	Bemerkungen
	01.01.-31.12.10	01.01.-31.12.11		01.01.-30.06.11	01.01.-30.06.11	%	Wert		
Investitionen	25.197,03	42.100,00	169,00	21.050,00	169,00	-99,20%	-20.881,00		Wegen vorläufiger Haushaltsführung im ersten Halbjahr, wurden so gut wie keine Investitionen getätigt.